IBRA International Bone Research Association

Programm

IBRA EDUCATION PROGRAM
Basic
Empfohlen für Assistenzärzte und Ärzte in Subspezialisierung

IBRA Seminar

Carpometacarpalgelenke

07. Dezember, 2018
Luzern, Schweiz

luzerner kantonsspital

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
Dr. Urs Hug, Luzern, CH

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Nach der erfolgreichen Erstausgabe unseres Handchirurgie-Seminars der IBRA von 2016 möchte ich Sie nun ganz herzlich zum zweiten Mal nach Luzern einladen!
Erneut haben wir versucht, ein für den klinischen Alltag relevantes Programm zusammen zu stellen, das sowohl jüngere Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung wie auch „alte Hasen" ansprechen sollte.

Die Carpo-Metacarpal-(CMC-) Gelenke der menschlichen Hand weisen sehr unterschiedliche Eigenschaften auf. Das Spektrum möglicher Pathologien ist weitläufig, die Indikationsstellung und Durchführung der jeweiligen Therapieformen anspruchsvoll. Am Daumen ist die Behandlung der häufigen Frakturen und Instabilitäten im Sattelgelenk keineswegs einfach und bietet genügend Diskussionsstoff, um die andernorts ausreichend thematisierte Rhizarthrose aussen vor zu lassen. Die CMC-Gelenke des zweiten und dritten Strahls finden aufgrund ihrer geringen Beweglichkeit und der damit verbundenen hohen Stabilität wenig Eingang in unseren klinischen Alltag. Trotzdem sehen wir immer wieder Patienten mit „carpal boss" – was behandeln wir da eigentlich? Wie steht es um Evidenz von Diagnostik und Therapie?
Schliesslich, auf der ulnaren Seite, sind die CMC-Gelenke des vierten und fünften Strahls doch häufig von (Luxations-) Frakturen betroffen. Auch hier ist die Wahl der geeigneten Verfahren für Diagnostik und Therapie manchmal nicht offensichtlich. Insbesondere die Behandlung einer symptomatischen posttraumatischen Arthrose dieser Gelenke ist nach wie vor eine Herausforderung.

Es freut mich sehr, dass auch dieses Jahr namhafte Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Erfahrungen mit uns teilen werden. Der persönliche Austausch soll gepflegt werden, die Pausen und ein abschliessender Aperitif bieten hierzu Gelegenheit.

Somit hoffe ich, Sie zahlreich zum Jahresende in Luzern begrüssen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüssen

Dr. U. Hug

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Dr. Urs Hug, Luzern, CH, urs.hug@luks.ch

Referenten
(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Berthold Bickert, Ludwigshafen, DE, berthold.bickert@bgu-ludwigshafen.de

Dr. Elvira Bodmer, MBA, Luzern, CH, elvira.bodmer@luks.ch

PD Dr. Maurizio Calcagni, Zürich, CH, maurizio.calcagni@usz.ch

Prim. Dr. Wolfgang Hintringer, Wien, AT, w@hintringer.at

Dr. Philipp Honigmann, Liestal, CH, philipp.honigmann@ksbl.ch

Dr. Urs Hug, Luzern, CH, urs.hug@luks.ch

Prof. Dr. Martin Langer, Münster, DE, langer.martin@ukmuenster.de

Prof. Dr. Martin Leixnering, AUVA Wien / UKH Lorenz Böhler, Wien, AT, martin.leixnering@auva.at

Prof. Dr. med. Klaus Strobel, Luzern, CH, klaus.strobel@luks.ch

Dr. Ivan Tami, Lugano, CH, tami.ivan@gmail.com

Dr. Thomas Treumann, Luzern, CH, thomas.treumann@luks.ch

Prof. Dr. Esther Vögelin, Bern, CH, handchirurgie@insel.ch

Freitag – 07. Dezember, 2018

8:00 – 8:20	**Registrierung**	
8:20 – 8:30	**Begrüssung**	*U. Hug*
8:30 – 10:10	**Session I: Daumensattelgelenk: Einführung, Instabilität (100min)**	***B. Bickert***
8:30 – 8:50	Bedeutung des Daumens für Handwerk und Kunst	*W. Hintringer*
8:50 – 9:10	Entwicklung, Anatomie und Biomechanik des Sattelgelenkes	*M. Langer*
9:10 – 9:30	Bildgebung Daumensattelgelenk	*T. Treumann*
9:30 – 9:50	Akute Instabilität Daumensattelgelenk	*B. Bickert*
9:50 – 10:10	Chronische Instabilität Daumensattelgelenk	*M. Langer*
10:10 – 10:30	**Kaffeepause**	

Freitag – 07. Dezember, 2018

10:30 – 12:00	**Session II: Daumensattelgelenk: Gelenksfrakturen (90min)**	***E. Vögelin***
10:30 – 10:45	Trapeziumfraktur	*E. Vögelin*
10:45 – 11:00	Intraartikuläre Basisfrakturen MC I und chirurgische Zugänge	*E. Bodmer*
11:00 – 11:15	Bennett: How I do it (geschlossen)	*W. Hintringer*
11:15 – 11:30	Bennett: How I do it (offen)	*M. Leixnering*
11:30 – 12:00	Diskussion: geschlossene vs. offene Osteosynthese Bennett	*Alle*
12:00 – 13:15	**Stehlunch**	
13:15 – 14:45	**Session III: Carpometacarpal-Gelenke II – V (Teil 1) (90min)**	***M. Leixnering***
13:15 – 13:30	Carpal boss: Pathophysiologie und konservative Therapie	*I. Tami*
13:30 – 13:45	Carpal boss: Bildgebung	*K. Strobel*
13:45 – 14:00	Carpal boss: Operative Therapie (Cheilektomie vs. Arthrodese)	*M. Leixnering*
14:00 – 14:15	(Luxations-) Frakturen CMC IV/V: Einführung	*M. Langer*
14:15 – 14:45	Diskussion	*Alle*
14:45 – 15:15	**Kaffeepause**	

Freitag – 07. Dezember, 2018

15:15 – 16:45	**Session 4: Carpometacarpal-Gelenke II – V (Teil 2) (90min)**	***M. Calcagni***
15:15 – 15:35	How I do it: geschlossene / minimal invasive Verfahren bei (Luxations-) Frakturen	*P. Honigmann*
15:35 – 15:55	How I do it: offene Verfahren bei (Luxations-) Frakturen	*M. Calcagni*
15:55 – 16:15	Posttraumatische Arthrose CMC IV/V - und nun?	*B. Bickert*
16:15 – 16:45	Diskussion	*Alle*
16:45 – 17:00	**Zusammenfassung**	*U. Hug*
17:00	**Apéritif und Verabschiedung**	

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Dr. Urs Hug, Luzern, Schweiz

Veranstalter

IBRA - International Bone Research Association, Basel, Schweiz

Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Tel: +41 (0)61 319 05 05, Fax: +41 (0)61 319 05 19
info@ibra.ch, Webseite: www.ibra.ch

Teilnahmegebühr

IBRA Mitglieder	CHF 50
Nicht-Mitglieder	CHF 110
Assistenzärzte	CHF 55

Anmeldeschluss

26. November, 2018

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Kurses ist bei der Schweizerischen Gesellschaft für Handchirurgie SGH beantragt.

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil am Freitag, 07. Dezember – 370 min

Total: 6h

Zielpublikum

Empfohlen für Assistenzärzte und Ärzte in Subspezialisierung.

Hauptthema der Veranstaltung

Die guten, die schlechten und die unschönen Fälle.
Der Kurs bietet die Grundlagen für die klinische Diagnose, Behandlung und Nachuntersuchung. Im Mittelpunkt stehen die neuesten Operationstechniken.

Erwartete Teilnehmerzahl

60

Grund des Kursangebots

Aufgrund der geäußerten Bedürfnisse von Teilnehmern vergangener Kurse und Veranstaltungen (Evaluierungen) wünschen sich Assistenzärzte und Ärzte in der Weiterbildung insbesondere praktische Workshops, Erläuterungen von Experten sowie einen fachbereichsübergreifenden Austausch mit Kollegen über klinische Fälle.

Weiterbildungsziele

Festigung der Klassifizierungskenntnisse und der nützlichsten Herangehensweisen; Erweiterung der Fähigkeiten bei Standardoperationen; Erlernen von Tipps und Tricks bei der Anwendung verschiedenster Techniken und der Durchführung von Operationen.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

In den Vorträgen werden Standardverfahren und interessante Fälle vorgestellt sowie Fallstudien besprochen und diskutiert.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen, Zeit für „Fragen & Antworten“-Sitzungen und Diskussionen, Präparations-Workshop mit Tipps und Tricks von Fachbereichs-mitgliedern.

Internationales Publikum

ja

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist deutsch.

Simultanübersetzung

Es wird keine Simultanübersetzung angeboten.

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Luzerner Kantonsspital
Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie
Hörsaal Hauptgebäude
Spitalstrasse
6000 Luzern, Schweiz

Übernachtung

Wir haben für Sie im Hotel Continental-Park ein Abrufkontingent reserviert. Zimmer können über das Hotel: rooms@continental.ch bis zum 15. November 2018 unter dem Stichwort „IBRA“ reserviert werden.

HOTEL CONTINENTAL PARK
Murbacherstrasse 4
6003 Luzern
Schweiz
Tel.: +41 41 228 90 50
hotel@continental.ch

Zimmerpreis

CHF 170 pro Nacht inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, zuzüglich MwSt.

Stornierungsbedingungen

Einzelne Zimmer (Einzelreservierungen der Gäste) können bis 24 Stunden vor Anreise kostenlos storniert werden. Stornierungen nach diesem Zeitpunkt werden mit 100% der ersten Nacht in Rechnung gestellt.

Allgemeine Informationen

Zahlungsmöglichkeiten

Kreditkarten VISA Master Card

Banküberweisung (CHF)

Bank	Bank Sarasin & Cie AG, CH-4002 Basel
Konto Nr.	6010055.4001
IBAN Nr.	CH17 0875 0060 1005 5400 1
Clearing Nr.	8750
SWIFT	SARACHBB

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten. Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von CHF 40. Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Sponsoring

Wir danken unserem Industriepartner Medartis für Sachspenden (Material und Logistik) sowie die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

medartis®

luzerner kantonsspital

Zentrumsspital der Innerschweiz
Das Luzerner Kantonsspital in Luzern ist das leistungsstarke Zentrumsspital der Zentralschweiz. 3‘500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für das Wohl und die Gesundheit von rund 100‘000 stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten jährlich. Wunderschön am Rotsee gelegen, ist es das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Es verfügt über alle medizinischen Spezialitäten von Angiologie bis Zytopathologie und betreibt Notfallstationen für alle Disziplinen rund um die Uhr und jeden Tag.

Vernetzt mit den beiden Standorten Sursee und Wolhusen garantiert es für eine wohnortnahe Grundversorgung für den ganzen Kanton Luzern und die Zentralschweiz. Dem Luzerner Kantonsspital ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit praktizierenden Ärztinnen und Ärzten und den umliegenden Spitälern wichtig. Das Luzerner Kantonsspital betreibt die Sanitätnotrufzentrale 144 für die Zentralschweiz.

Spital für Alle und alles
Das Luzerner Kantonsspital bietet allen Qualität auf höchstem Niveau – den jüngsten Erdenbürgern genauso wie betagten Menschen. 1600 Neugeborene erblicken hier jährlich das Licht der Welt an der Neuen Frauenklinik in Luzern. Zusammen mit dem Kinderspital inkl. Neonatologie ist eine optimale Betreuung garantiert.

Kompetenz, Qualität und Menschlichkeit
Das Luzerner Kantonsspital erbringt Spitzenleistungen in der medizinischen Versorgung auf der Basis moderner medizinisch-technischer Infrastruktur. Kompetenz, Qualität und Menschlichkeit stehen dabei im Zentrum und sorgen für das Wohlbefinden, die Sicherheit und die Genesung der Patientinnen und Patienten.

IBRA International Bone Research Association

IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte
IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung
IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Mittel werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung
Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.

medartis®

PRECISION IN FIXATION

APTUS® Arthrodesen-System – die Lösung für Versteifungen am Handgelenk

2.0/2.3, 2.5 Multidirektionale und winkelstabile Teil- oder Totalarthrodesen am Handgelenk

Speziell entwickelte anatomische Platten für Four Corner Fusionen (4CF), Fusionen von Skaphoid, Trapezium und Trapezoideum (STT) und radioskapholunäre (RSL) Fusionen

Total Wrist Fusionen (TWF) mit und ohne Versteifung des Karpometakarpalgelenks

TriLock – multidirektionale und winkelstabile (± 15°) Verblockungstechnologie

www.medartis.com

IBRA
International Bone Research Association

Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.ch
www.ibra.ch